

An den Verein Psychosoziale Aspekte  
der Humangenetik e.V. (VPAH)  
c/o Prof. Dr. Hendrik Berth  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
01304 Dresden

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied des Vereins.  
Ich ermächtige widerruflich den Verein Psychosoziale  
Aspekte der Humangenetik e.V., den Mitglieds-  
jahresbeitrag in Höhe von € 26,00 im Lastschriftverfahren  
von meinem Konto einzuziehen.

Ich möchte dem Verein eine einmalige Spende in  
Höhe von € ..... zukommen lassen und bin mit  
dem Bankeinzug dieses Betrages einverstanden. Bei  
Spenden, die den Betrag von € 50,00 übersteigen,  
erhalte ich eine Spendenbescheinigung an die unten an-  
gegebene Adresse.

Titel, Vorname: .....

Name: .....

Institut: .....

Straße/Haus-Nr.: .....

PLZ/Stadt: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Kontoinhaber: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Kreditinstitut: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

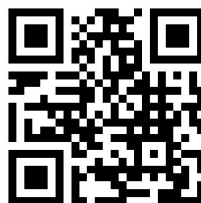
Verein Psychosoziale Aspekte der  
Humangenetik (VPAH e.V.)

c/o Prof. Dr. Hendrik Berth  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
01304 Dresden  
Tel.: 0351 4584028  
Fax: 0351 458884028  
E-Mail: [vorstand@vpah.de](mailto:vorstand@vpah.de)  
Internet: [www.vpah.de](http://www.vpah.de)  
<https://www.facebook.com/vpah.de>

Eingetragen im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Freiburg im Breisgau (Nr. 2335)

Steuernummer: 203/143/04609  
Finanzamt Dresden-Süd

Stand: Juli 2022



# Verein Psychosoziale Aspekte der Humangenetik (VPAH) e. V.

[vpah.de](http://vpah.de)

Am 12. April 1991 wurde der Verein Psychosoziale Aspekte der Humangenetik VPAH e. V. (damals noch: Verein zur Förderung Psychosozialer Aspekte der Humangenetik) von Humangenetikerinnen/Humangenetikern aus allen Teilen Deutschlands in Ulm ins Leben gerufen.

Der VPAH ist ein als gemeinnützig anerkannter Fachverband, in dem unterschiedliche Berufsgruppen vertreten sind. Derzeit gehören dem Mitgliederstamm Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen und Soziologinnen/Soziologen an.

Mitglied des Vereins kann jede voll geschäftsfähige natürliche oder juristische Person werden.

Wir wünschen uns als Mitglieder auch Vertreterinnen/Vertreter anderer Berufsgruppen (z. B. aus den Bereichen Schule, Theologie, Geburtshilfe, Krankenpflege usw.) oder von Selbsthilfegruppen, soweit sie in ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit humangenetischen Fragestellungen befasst sind bzw. mit humangenetischen Beratungsstellen kooperieren.

## Ziele des Vereins:

- Intensivierung der Forschung zu psychosozialen Aspekten der Humangenetik,
- Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Ausbildung von Humangenetikerinnen/Humangenetikern und mit humangenetischen Fragestellungen betrauten Berufsgruppen,
- qualifizierte Anwendung dieser Erkenntnisse in der humangenetischen Beratungspraxis sowie
- Verbreitung dieser Erkenntnisse in der Öffentlichkeit und Einwirkung auf die Entwicklung berufsständiger Regelwerke, Vorschriften, Leit- und Richtlinien usw.

## Konkrete Maßnahmen zur Erreichung der genannten Ziele sind:

- Beteiligung an nationalen und internationalen Fachtagungen, die psychosoziale Fragestellungen zum Gegenstand haben, mit eigenen Beiträgen (Vorträge, Poster, Infostand usw.).
- Durchführung eigener Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen mit psychosozialen Schwerpunkt für Ärztinnen/Ärzte, Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Theologinnen/Theologen u. a. aus humangenetischen und kooperierenden Berufsfeldern zur Erweiterung der psychosozialen Beratungskompetenz. Bei diesen Veranstaltungen wird VPAH-Mitgliedern ein Rabatt auf den regulären Teilnahmebeitrag gewährt.
- Verleihung des VPAH-Förderpreises für den besten wissenschaftlichen oder praxisbezogenen Posterbeitrag oder Vortrag auf Fachtagungen (z. B. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, European Society of Human Genetics).
- Verleihung des VPAH-Preises für Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Masterarbeiten) oder Publikationen.
- Fachbezogene Stellungnahmen zu gesetzlichen und berufspolitischen Neuregelungen sowie wissenschaftlichen, diagnostischen und therapeutischen Entwicklungen.
- Förderung von Publikationen zu psychosozialen Fragestellungen Genetischer Beratung und humangenetischer Diagnostik. In begründeten Einzelfällen kann auf Antrag auch ein finanzieller Zuschuss (z. B. zu den Druckkosten) gewährt werden.

- Erstellung und Herausgabe von Informationsschriften für Patientinnen/Patienten, Paare, Familien zu ausgewählten Problemfeldern. Derzeit sind folgende Broschüren erhältlich:

„Schlechte Nachrichten nach vorgeburtlicher Untersuchung – Eine Begleitschrift für Frauen und Paare, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen“ (ISBN 978-3-00-031647-0)

„Familiärer Darmkrebs (HNPCC) – Informationen zur Genetischen Beratung und Diagnostik für Patienten und ihre Familien“ (ISBN 978-3-00-037099-1)

Die Broschüren können über die Internetseiten:

- <https://vpah.de/aktivitaeten/broschuereschwangerschaft>
  - <https://vpah.de/aktivitaeten/broschuere-darmkrebs>
- kostenlos heruntergeladen werden.

Gedruckte Exemplare sind zum Preis zwischen 2,00 € und 3,00 € (gestaffelt nach Anzahl der bestellten Exemplare) über den Vorstand des VPAH erhältlich:

- Bestellformular auf den o.g. Internetseiten
- Tel.: 0351 4584028
- Fax: 0351 458884028
- E-Mail: [shop@vpah.de](mailto:shop@vpah.de)

Mitglieder des VPAH e. V. erhalten Freixemplare und weitere benötigte Exemplare immer 50 % günstiger.

## Spendenkonto: Deutsche Apotheker- und Ärztebank (APO-Bank)

**IBAN: DE24 3006 0601 0005 0769 00**

**BIC: DAAEEDDD**

Bei Spenden, die den Betrag von 50,- EUR übersteigen, erhält der Spender eine Spendenbescheinigung.